



Entnahmesonde ES 1

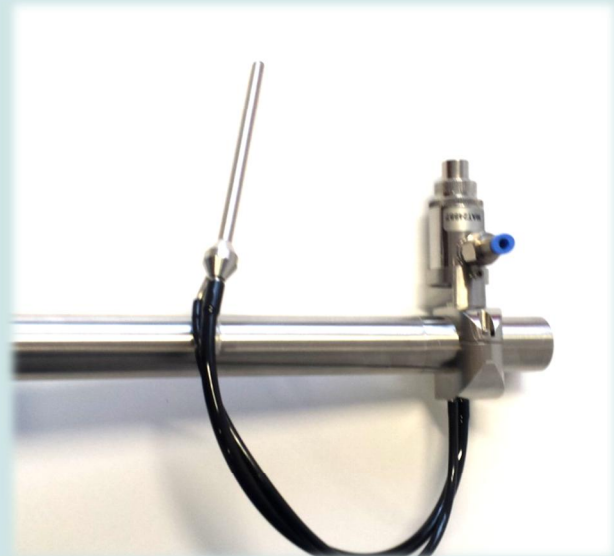
Die auf alle Sondentypen passende Entnahmesonde ES1 wurde speziell für Einsatzfälle entwickelt, bei denen die komplette Sonde nicht in den Prozess eingebracht werden kann. Dies betrifft sehr kleine Prozessbehälter, sehr kleine Materialmengen, Schüttungen und generell schlecht zugängliche Situationen.

Darüber hinaus ist die Entnahmesonde auch für die Aufbereitung/Vermessung sehr feiner Partikel in Schüttungen oder Prozessen geeignet.

Zur Messung wird das Material Druckluft-betrieben aus dem Prozessraum oder einer Schüttung entnommen und nach der Messung optional wieder zurückgeführt. Neben dem Materialtransport wird gleichzeitig eine schonende Dispergierung des Materials über spezielle Düsenanordnungen innerhalb des Sondenrohres realisiert. Diese Aufbereitung gewährleistet eine gute Messbarkeit des Materials auch unter schwierigen Bedingungen.

Optional verfügbar ist eine zusätzliche Erweiterung zum Druckluft betriebenen Rücktransport des Materials in den Prozessraum.

Zur Vermeidung von Verstopfungen kann der Eingang zudem automatisch mit einem Luftimpuls freigeblasen werden.



➤ Technische Daten	
Zubehör für Sondentypen	IPP 70, 75 und 80
Messbereich Partikelgröße	50...1000 µm
Messbereich Partikelgeschwindigkeit	0,01 ... 100 m/s
Produkte	Feste Partikel aus Prozessen oder Schüttungen
Abmessung Absaugrohr (L/D)	Länge 90 mm, Durchmesser aussen 6 mm / innen 3 mm
Montage Messkörper mit Absaugpumpe	Verschraubung im Messvolumen der Sonde und selbstjustierende Klemmung auf dem Umfang des Sondenrohres
Produktberührende Materialien	Edelstahl (L316)
Gewicht	ca. 300 g

2017-09-18



Reichenhainer Str. 34-36 · 09126 Chemnitz
 Tel. +49 (0) 371 2675869-0
 Fax +49 (0) 371 2675869-9
 info@parsum.de · www.parsum.de

Zertifiziert nach ISO 9001:2008

